



Forum **citybahnhof ulm**

Bürgerbeteiligung
Maßnahmen – Methoden – Konzepte

25.05.2011

1. Bisherige Maßnahmen, Ergebnisse und Wirkungen
2. Akteure, Gruppen und Plattformen
3. Strukturkonzept
4. Umsetzungsstrategie

1. Bisherige Maßnahmen, Ergebnisse und Wirkungen

Innenstadtforum City-Bahnhof

"Neue Bahnprojekte - neue Bahnhofswelten" (Referenten zu den Bahnhöfen Linz, Innsbruck und Erfurt)
06/2008 | Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung im Stadthaus

"Bahnhöfe - Impulsgeber der Stadtentwicklung" (Referenten zu Projekten in Mannheim und Wien)
09/2008 | Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung im Stadthaus

City-Bahnhof Ulm (BM Wetzig erläutert die Hintergründe, Konzepte und Planungen zum neuen Bahnhof und zum Bahnhofsumfeld) 10/2008 | In Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure

"Ulm im internationalen Verbund der europäischen Eisenbahnkorridore" (Vorträge von Prof. Balaczs, Dr. Klingberg)
11/2008 | Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung im Stadthaus

"Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Metropolregionen" (Prof. Knie/ Wissenschaftszentrum Sozialforschung Berlin)
07/2009 | Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung im Infopavillon

"Die Zukunft des Schienenverkehrs in der Region" (Dr. Wurmthaler/ Verband Region Stuttgart, Markus Riethe/ RVDI)
11/2009 | Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung im Infopavillon

1. Bisherige Maßnahmen, Ergebnisse und Wirkungen

Innenstadtforum City-Bahnhof

04/2009 2-tägiger **Städtebaulicher Workshop City-Bahnhof Ulm** mit Beteiligung der Architektenkammer des Bezirks Ulm/Alb-Donau. Bearbeitet wurden der Bahnhof und das Bahnhofsumfeld mit ca. 35 ha Größe.

04/05/2009 Im Rahmen des öffentlichen Dialogs wurden im Rathaus drei **öffentliche Anhörungen** durchgeführt:

21.04.2009 Verbände, Initiativen und Regionale Planungsgruppen

22.04.2009 Institutionen, Hochschulen und Verwaltungen

05.05.2009 Verkehrsdienstleister

Alle Teilnehmer waren aufgefordert ihre Positionen und Anregungen zu erläutern. Die Verwaltung hat diese dokumentiert und intensiv geprüft und dem Fachbereichsausschuss Handlungsempfehlungen dazu unterbreitet. Die Ergebnisse der Hearings und des Workshops sind in einem Rahmenplan zusammengeführt worden und seitdem im Infopavillon öffentlich ausgestellt.

1. Bisherige Maßnahmen, Ergebnisse und Wirkungen

i-Pavillon auf dem Bahnhofplatz

Eröffnung 10/2008 mit Ausstellungstafeln zu Informationen der Neubaustrecke und des Projekts City-Bahnhof Ulm. Seitdem regelmäßige öffentliche Führungen mit der Möglichkeit zu Fragen und Diskussionen (jeweils drei Führungen in 2009 und 2010).

Internetseite

www.citybahnhof.ulm.de

Infolyer

mit den wesentlichen Inhalten der Ausstellungstafeln im Infopavillon. Bisher in einer Auflage von 3.500 Exemplaren verteilt.

1. Bisherige Maßnahmen, Ergebnisse und Wirkungen

Ergebnisse und Wirkungen

Aus den bisher durchgeführten Maßnahmen im Bereich Information und Beteiligung sind eine ganze Reihe von Ideen und Anregungen hervorgegangen, die ganz oder teilweise in die weitere Planung aufgenommen wurden oder diese verändert haben. Die wichtigsten Ergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst.

Anpassung des Wettbewerbsverfahren - Auf Grund der Anregungen aus der Fachöffentlichkeit wurde das ursprünglich als kombinierter Ideen- und Realisierungswettbewerb geplante Verfahren geändert in ein zweistufiges Verfahren mit einer ersten Stufe als städtebaulicher Ideenwettbewerb und darauf aufbauend ein Masterplan. In einer zweiten Stufe sollen dann Realisierungsverfahren für Teilgebiete durchgeführt werden.

Öffnung der Wettbewerbsvorgaben - Verbindung zwischen Empfangsgebäude und Westzugang an der Schillerstraße jetzt als Passage auf Ebene -1 oder als Passerelle auf Ebene +1 möglich.

Ergänzung der Planung - Fortführung der Geh- und Radwegeachse Zeitblomstraße ins Dichterviertel

Ergänzung der Planung - Überbauung des ZOB mit gewerblichen Nutzungen, Schaffung neuer Raumkanten.

Ergänzung der Planung - Schaffung universitärer Einrichtungen am Bahnhof für neue kooperative Lehrprogramme und Verbundprojekte der Forschung.

2. Akteure, Gruppen und Plattformen

Die einzelnen Akteure werden im Rahmen des Forums Citybahnhof Einzelforen zugeordnet. An die jeweiligen Foren werden unterschiedliche Anforderungen gestellt, die im Folgenden näher erläutert werden. Bisher konnten ca. 60 unterschiedliche Akteure identifiziert werden.

Folgenden Foren sind geplant:

Forum 1 - Bürgerwerkstatt Citybahnhof	Nichtorganisierte interessierte Bürger
Forum 2 - Forum Lokaler Stakeholder	Lokal ansässige Projektbetroffene
Forum 3 - Verkehrsforum Citybahnhof	Verkehrsdienstleister, Verkehrsverbände
Forum 4 - Forum Wirtschaft und Gesellschaft	Überörtliche Akteure, TöBs etc.
Forum 5 - Forum der Initiativen	Bürgerschaftliche Initiativen / NGOs
Forum 6 - Planerforum Citybahnhof	Fachöffentlichkeit

Zusätzlich gibt es auf der Internetseite www.citybahnhof.ulm.de das

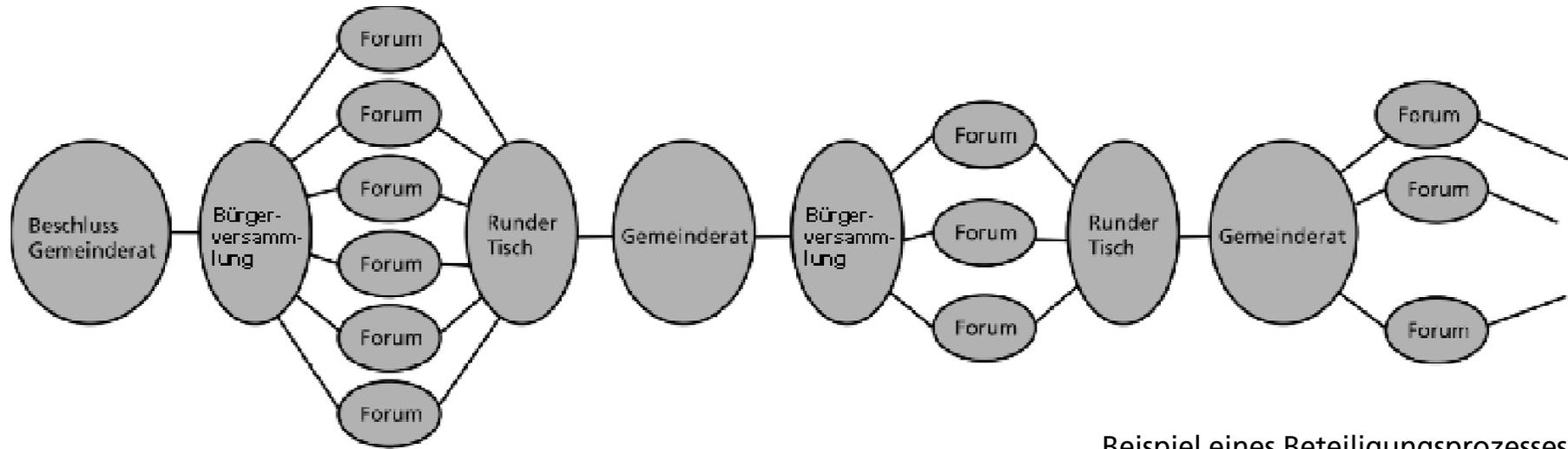
Internetforum Masterplan Citybahnhof

an dem sich jeder - egal ob Bürger, Experte oder Entscheidungsträger - beteiligen kann.

2. Akteure, Gruppen und Plattformen

Bürgerwerkstatt Citybahnhof Forum 1	Forum lokaler Stakeholder Forum 2	Verkehrsforum Citybahnhof Forum 3	Forum überörtlicher Akteure Forum 4	Forum der Initiativen Forum 5	Planerforum Citybahnhof Forum 6
Nichtorganisierte Bürger	Deutsche Bahn AG	DB ZugBus Regionalverkehr	Große Wirtschaftsunternehmen	RPG Mitte-Ost	Architekten der Kammer- gruppe Ulm / Alb-Donau
Nutzer	Post	DB Statio & Service / Bahnhofsmanagement	Immobilienwirtschaft	Ulmer Frauenforum	Vertreter AKBW
Bewohner	Telekom	DB Fernverkehr	Wohnungswirtschaft	Initiative INULM	Ingenieure BDI
	Strabag	SWU-V	Hotel- und Gaststättenverband	Lokale Agenda 21	
	private Grundeigentümer	Taxenzentrale Ulm e. G.	Finanzdienstleister (Sparkasse, Volksbank, ...)	ADFC	
	institutionelle Grundeigentümer	Donau-Iller-Nahverkehrs GmbH DING	Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH	BUND	
	Erbbauberechtigte	Konsortium private bayerische Busunternehmer	RVDI	NABU	
	Handelsbetriebe	Donau-Iller-Bus GmbH	IHK	Behindertenverbände	
	Betreiber und Handelsbetriebe Sedelhöfe	NeuBus Neu-ulmer Busgesellschaft mbH	HWK		
	Dienstleister	DB Bahnpark GmbH	Universität Ulm		
	Theater Ulm	Contipark International Parking GmbH	Hochschule Ulm		
	Bundespolizei	Ulmer Parkbetriebs-GmbH PBG	Landkreis Alb-Donau		
		ADAC	Ulmer City-Marketing		
		Verkehrspolizei	Einzelhandelsverband		
			Stadt Neu-Ulm		
			Vertreter der Schulen		

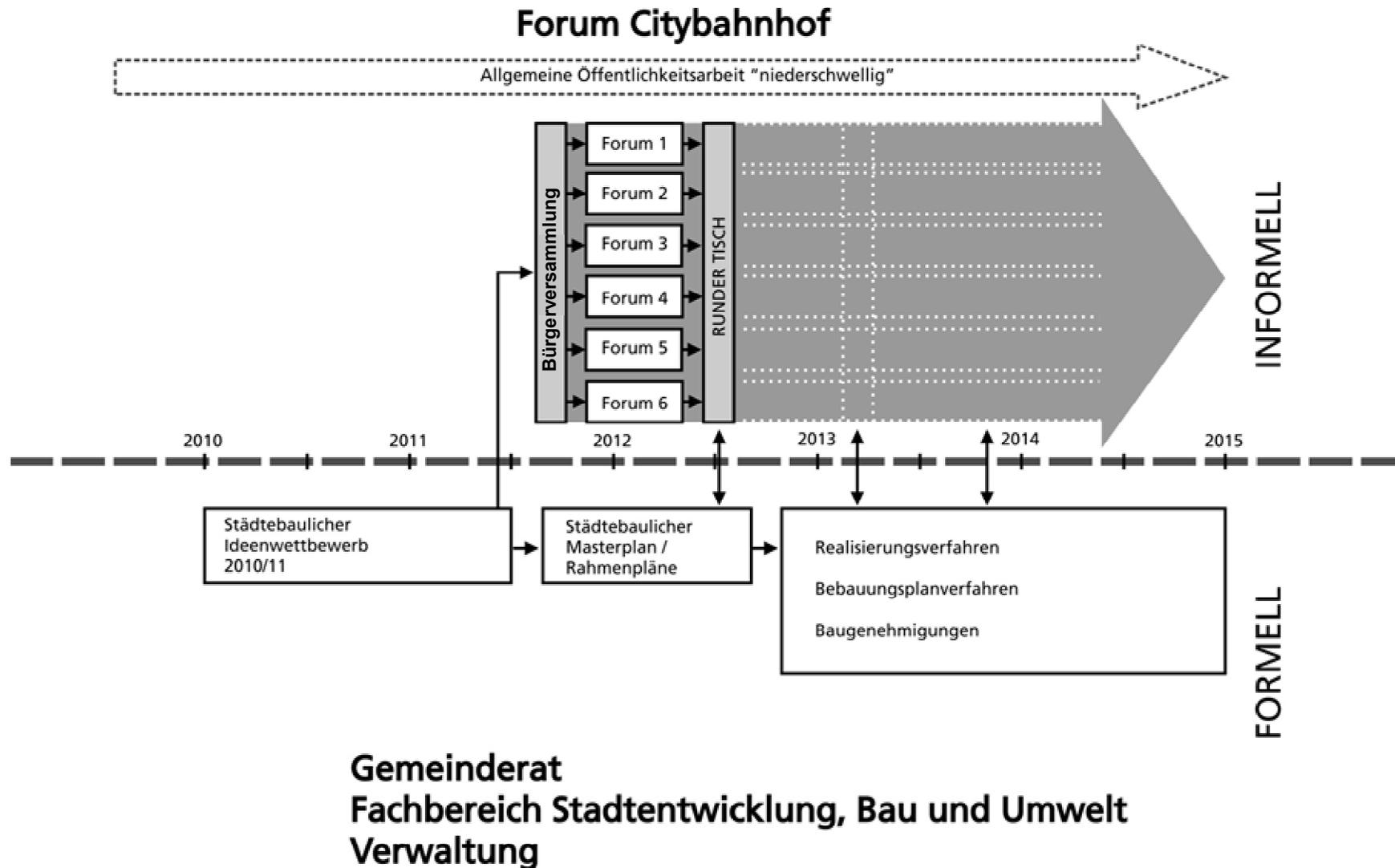
3. Strukturkonzept



Beispiel eines Beteiligungsprozesses

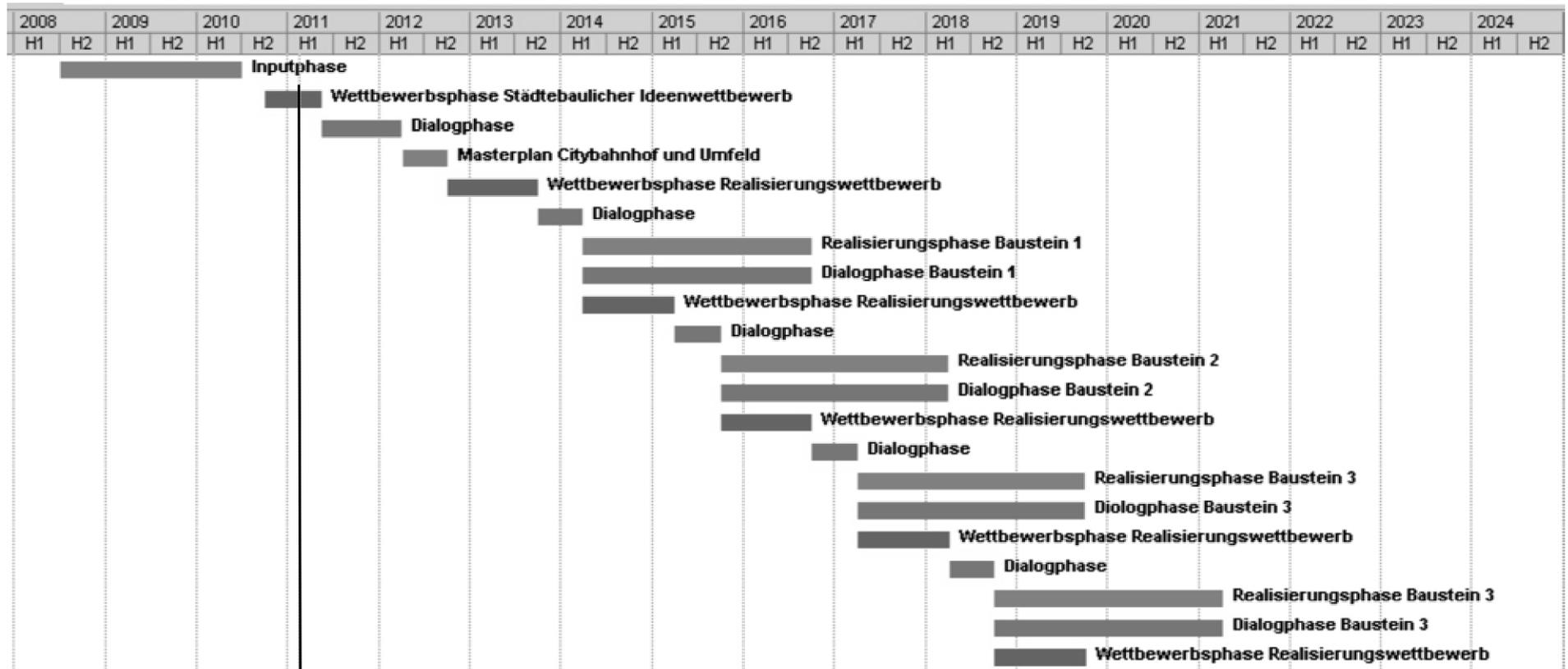
Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt einerseits auf der formellen Ebene der Bauplanung, andererseits aber vor allem auf informeller Ebene. Wichtige Schritte in der Projektentwicklung sollen auf informeller Ebene intensiv begleitet werden. Zur Gewährleistung von Transparenz und Kontinuität auch mit wechselnden Akteuren und Personen wird eine einfache Struktur aus großen Bürgerversammlungen, kleineren Einzelforen und Runden Tischen vorgeschlagen. Das Strukturkonzept ist nicht als starres Gerüst zu verstehen, sondern kann besonderen Anforderungen angepasst werden. Es müssen nicht alle Einzelforen ständig in den Prozess eingebunden sein. Entscheidend ist, dass ein transparenter und kontinuierlicher Prozess in Gang kommt, mit regelmäßigen Veranstaltungen und dass möglichst alle Akteure in den Prozess eingebunden sind. Der Prozess wird politisch legitimiert.

3. Strukturkonzept



3. Strukturkonzept

Im Projektentwicklungsprozess wechseln sich Planungs-, Wettbewerbs- und Dialogphasen ab. Ergebnisse der Planungs- und Wettbewerbsphasen werden in den Dialogphasen intensiv mit allen Beteiligten und Betroffenen diskutiert und die Ergebnisse als Empfehlung an die formellen Entscheidungsgremien gegeben. Parallel zu Realisierungsphasen findet außerdem ein ständiger Austausch mit den direkt Betroffenen statt (Dialogphasen zu Bausteinen).



4. Umsetzungsstrategie

Projektstand und nächste Ziele

Bisherige Beschlüsse zu Planungszielen und Vorgaben bzw. Ergebnisse des Ideenwettbewerbs sind die Grundlagen zum städtebaulichen Masterplan. Im Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung werden diese Ergebnisse den weiteren Anforderungen und Bedürfnissen angepasst sowie bisher nicht beachtete oder neue Aspekte eingebracht.

Es soll jedoch keine Diskussion über die grundsätzlichen und bereits beschlossenen Planungsziele geben.

Maßnahmen, Methoden und Plattformen der informellen Beteiligung

Es sind zahlreiche Methoden und Konzepte informeller Planung auf dem Markt. Ein auf die spezifischen Anforderungen zugeschnittenes Konzept gibt es nicht. Das vorgeschlagene Konzept nimmt verschiedene partizipative Elemente wie Bürgerwerkstatt, Hearing, Mediation und Runder Tisch auf und besteht aus Bürgerversammlungen, die zu wichtigen Projektschritten stattfinden, Einzelforen der unterschiedlichen Interessensgruppen und Runden Tischen zur Vorstellung und Diskussion der jeweiligen Standpunkte und Arbeitsergebnisse.

4. Umsetzungsstrategie

Bausteine Forum Citybahnhof Ulm:

Bürgerversammlung .

Sinn der öffentlichen Bürgerversammlung ist es, zu wesentlichen Planungsschritten zu informieren, den Foren Gelegenheit zum Austausch zu geben und die weitere Öffentlichkeit und Presse einzubinden.

Die Leitung der Veranstaltungen liegt bei der Verwaltung und/oder einer externen Moderation.

Internetforum Masterplan Citybahnhof

Im Internetforum Citybahnhof sollen in einem ersten Schritt Themen betreffend den neuen Hauptbahnhof behandelt werden. Alle notwendigen Informationen sind in die Internetseite eingebunden. Das diskursive Verfahren wird durch externe Dienstleister geplant, durchgeführt und durch Moderatoren begleitet. Aufgabe der Moderatoren ist es u. A., die Beiträge zu Themenblöcken zusammenzufassen und die Teilnehmer bei der Erstellung strukturierter und abgestimmter Ergebnisse zu unterstützen. Teilnehmen darf jeder Bürger nach Registrierung. Alle Beiträge sind öffentlich – auch für nichtregistrierte Gäste. Weitere Internetforen sind später möglich. Das Internetforum ist über die Hauptseite von www.citybahnhof.ulm.de zugänglich und den anderen Foren gleichstellt.

4. Umsetzungsstrategie

Bausteine Forum Citybahnhof Ulm:

Forum 1: Bürgerwerkstatt Citybahnhof

An der Planungswerkstatt sollen möglichst alle Stadtteile und Altersgruppen beteiligt sein. An jeweils 1 bis 3 moderierten Abendveranstaltungen oder 1 ½ Tage am Wochenende sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger sich intensiv mit den Fragestellungen auseinandersetzen und Planungsvorschläge dazu machen. Um möglichst viele Lösungsvarianten zu erhalten können Fragestellungen in Kleingruppen und Planungstischen vertieft werden. Die Bürgerwerkstatt formuliert Vorschläge und Ziele zur Präsentation am Runden Tisch und/oder im Gemeinderat bzw. Fachbereichsausschuss.

Die Bürgerwerkstatt soll durch ein externes Büro moderiert werden und vorbereitet werden. Fachleute aus der Verwaltung sind in beratender Funktion anwesend.

Forum 2 bis 5: Lokale Stakeholder , Überörtliche Akteure, Verkehr, Initiativen, NGOs , TöBs

Methode: Öffentliches Hearing

Mit den bereits durchgeführten öffentlichen Hearings wurden gute Erfahrungen gemacht. Die Methode ist geeignet zur Einbindung einzelner unterschiedlicher Interessensgruppen.

Moderation und Organisation durch die Verwaltung

4. Umsetzungsstrategie

Bausteine Forum Citybahnhof Ulm:

Forum 6: Planerforum Citybahnhof

Die Teilnehmer kommen aus der Fachöffentlichkeit (Architekten, Ingenieure, Planer, Vertreter AKBW). Zusätzlich sind Vertreter der Verwaltung zur Moderation und Beratung anwesend. An regelmäßigen informellen Treffen soll zum Projektstand, den nächsten Projektschritten und Maßnahmen informiert werden. Wichtige planerische Aspekte bzw. wesentliche Bausteine und Schritte der Projektentwicklung sollen mit der Fachöffentlichkeit diskutiert und die Möglichkeit der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen gegeben werden.

Durchführung durch die Verwaltung.

Runder Tisch

Am Runden Tisch präsentieren die Vertreter aller beteiligten Foren ihre Positionen und Arbeitsergebnisse und diskutieren diese miteinander. Ergebnisse des Runden Tisches sollen Beschlüsse als Empfehlungen an die Politik sein. Unterschiedliche Sichtweisen und Bedürfnisse sollen herausgearbeitet und wenn möglich ausgeglichen werden. Beschlüsse des Runden Tisches sind für die Beteiligten verbindlich für die Zukunft.

Durchführung durch eine externe Moderation und die Verwaltung.

Beschlüsse des Runden Tisches sind für die politischen Entscheidungsgremien nicht bindend.

4. Umsetzungsstrategie

Weitere notwendige Bausteine des Forums Citybahnhof Ulm:

Steuerungsgruppe und Mediation

Alle Prozesse werden von einer Steuerungsgruppe begleitet, die die Grundlage zusammenstellt, die Logistik und Nachbearbeitung übernimmt und den Kontakt zu Entscheidungsgremien hält sowie teilweise von einer unabhängigen externen Moderation und Mediation.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgerversammlungen beteiligen Presse, Medien und die breite Öffentlichkeit an den Ergebnissen der Fachforen und informieren über die Projektentwicklung. Ergebnisse und wichtige Schritte werden im Internet dokumentiert. Jedes Forum erhält dazu eine eigene Rubrik auf der Internetseite mit den wesentlichen Inhalten.